

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 103.

Sonnabend den 4. Mai.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 7. Mai c. Nachmittags 3 Uhr
Monatsversammlung. **Der Vorstand.**

Wohlthätigkeit.

Mit herzlichem Danke quittire ich über die bis heute eingegangenen Gaben für die Wittwen und Waisen der durch den Brand in Burg verunglückten Arbeiter:

C. G. 15 Sgr.; Fr. v. S. 5 Sgr.; Fr. M. 2 R^h.; Ungen. 15 Sgr.; desgl. 5 Sgr.; desgl. 15 Sgr.; desgl. 7 Sgr. 6 S.; B. D. P. 1 R^h.; Rath W. 2 R^h.; R. 3. 2 R^h.; F. C. 10 Sgr.; L. 6 Sgr.; S. R. 5 Sgr.; Wittwe Pf. 5 Sgr.; S. R. 3 R^h.; R. 10 Sgr.; P. F. 1 R^h.; Venn. 5 Sgr.; Fr. P. R. 1 R^h.; C. B. 10 Sgr.; D. durch St. 15 Sgr.

Es werden demnächst 16 R^h. 10 Sgr. an den Magistrat zu Burg mit der Bitte um Anzeige des Empfanges in einer der zu Magdeburg erscheinenden Zeitungen abgeschickt werden. — Für Geber und Empfänger: Psalm 68, 20.

Halle, den 1. Mai 1861.

Haupt.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 123. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 20,374. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 34,776 und 68,863.

43 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 326. 2631. 5186. 6893. 11,523. 12,391. 12,877. 13,286. 13,796. 15,624. 16,019. 16,387. 17,967. 17,793. 22,605. 25,972. 29,843. 30,299. 30,789. 31,930. 35,490. 35,974. 41,405. 42,341. 42,710. 49,018. 50,710. 51,063. 51,727. 52,241. 53,098. 64,048. 64,760. 66,070. 73,414. 73,804. 75,107. 75,798. 86,133. 87,076. 89,010. 90,386 und 90,917.

65 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 229. 1715. 3051. 10,012. 13,540. 13,604. 18,807. 19,641. 20,800. 21,010. 21,965. 23,725. 27,899. 29,152. 31,777. 31,837. 32,421. 32,639. 32,831. 33,448. 36,650. 37,358. 38,043. 39,036. 40,149. 41,805. 42,080. 42,434. 45,750. 46,062. 47,059. 48,169. 51,252. 52,645. 53,290. 56,847. 58,703. 58,733. 58,956. 60,425. 60,644. 60,698. 60,967. 61,909. 62,984. 66,573. 66,976. 68,946. 71,488. 74,761. 74,987. 75,142. 77,044. 77,052. 78,420. 80,345. 81,733. 82,754. 84,083. 85,418. 88,425. 89,530. 93,261. 93,750 und 94,123.

62 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 2827. 4109. 4908. 6219. 10,655. 10,878. 12,202. 15,879. 17,984. 20,867. 21,435. 23,507. 24,725. 25,962. 26,123. 28,668. 31,022. 31,509. 34,699. 36,044. 37,478. 39,439. 40,455. 40,900. 41,282. 42,148. 48,122. 48,240. 52,062. 53,159. 56,901. 57,667. 57,970. 58,275. 58,347. 61,288. 63,288. 63,474. 65,022. 65,323. 71,726. 72,646. 72,858. 72,912. 73,970. 77,273. 82,235. 82,535. 82,918. 83,775. 84,128. 84,263. 84,741. 86,927. 87,575. 87,813. 87,983. 88,128. 90,725. 91,036. 93,276 und 94,454.

Berlin, den 2. Mai 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
6. Mai c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Rechnung der Tageblatts-Kasse pro 1860.
- 2) Desgl. der Sonntagschul-Kasse.
- 3) Ueberlassung einer Schlippe.
- 4) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.
- 5) Beantwortung der Erinnerungen gegen die
Arbeitshaus-Rechnung pro 1859.
- 6) Resultat in der Siebichensteiner Markenstreit-
sache.
- 7) Bewilligung zur Ausführung mehrerer Verbes-
serungen im Krankenhaus.
- 8) Sparkassen-Rechnung pro 1859.

Geschlossene Sitzung.

Antrag auf Gehaltserhöhung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung,

die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen
Kassen-Anweisungen des Fürstenthums Reuß J. L.
à 1 Thlr. betreffend.

Höherem Auftrage zu Folge bringen wir hier-
mit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einer Mit-
theilung des Fürstlich Reuß-Plauischen Ministeriums
zu Gera, die auf Grund der Verordnung vom
27. März 1849 und der Bekanntmachung vom 27.
Juli 1852, verausgabten und noch im Umlauf be-
findlichen Kassen-Anweisungen des Fürstenthums
Reuß J. L. à 1 Thaler in Gemäßheit des im §. 12.
der gedachten Verordnung gemachten Vorbehaltes
nunmehr eingezogen werden sollen.

Zum Umtausche dieser Kassen-Anweisungen
gegen andere, in Gemäßheit des Gesetzes vom 7.
Januar 1860 und der Bekanntmachung vom 9. Juni
1860 ausgefertigten Kassen-Scheine gleichen Betrags
bei der Fürstlichen Hauptamts-Kasse in Gera, ist
eine Frist bis einschließlich den 31. December 1861
dergestalt festgesetzt, daß die gedachten alten Kassen-
Anweisungen bis einschließlich den 30. November
1861 neben den neuen Kassenscheinen volle gesetz-
liche Geltung für den Verkehr behalten, während
des Monats December aber nur noch bei der vor-
gedachten Kasse umgetauscht werden können, und
mit dem 1. Januar 1862 völlig werthlos werden.

Der Umtausch erfolgt im Wege unmittelbarer
Ausrechnung und es ist eine Correspondenz dabei
ausgeschlossen.

Merseburg, den 18. März 1861.

Königliche Regierung.

(gez.) von Wedell.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden
hier abgegeben worden:

1 Cigarren-Etuiß, 1 Kindergurt, 2 Kinderschuhe,
1 Bracke, 1 Fensterflügel, 2 Pfandscheine, 1
Schlüssel, 1 Strickstrumpf, 3 Portemonnaies,
baares Geld, 1 Uhrgehäuse, 1 Uhr, 1 Knöpf-
tuch, 1 schwarzer Geldbeutel, 1 Scheere, 1 Ta-
schentuch, 1 Mütze.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese
Gegenstände im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3
Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 30. April 1861.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige Bekannt-
machung vom 27. v. Mts. wird hiermit zur öffent-
lichen Kenntniß gebracht, daß der Apotheker **M.
Werncke** in der von ihm auf dem am hiesigen
Wesen belegenen Kaufmann **Weber'schen** Grund-
stücke anzulegenden Maschinen-Webfabrik auch die
Darstellung von Pech zum Auspichen der Fässer für
bairisches Bier beabsichtigt.

Halle a/S., den 1. Mai 1861.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Lohgerbermeisters
Albert Zahn hier durch Beschluß vom 28. No-
vember 1860 eröffnete Konkurs ist durch rechtskräf-
tig bestätigten Akford beendet.

Halle a/S., am 27. April 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Freiwilliger Verkauf.

Das zu Halle a/S. auf der Strohhofspitze sub
Nr. 29 belegene und im Hypothekenbuche von Halle
sub Nr. 2125 eingetragene, den Erben des ver-
storbenen Torffabrikanten **Friedrich Carl De-
misch** hier selbst gehörige Wohnhaus nebst Zube-
hör — abgeschätzt auf 2634 *Rthl.* 8 *Sgr.* 2 *S.* nach
der in unserm Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr.

26 einzusehenden Tage — soll im Wege der freiwilligen Subhastation im Termine

den 18. Juli cr. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Gerichts-Assessor Mettsch an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28, unter den im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Halle a/S., den 26. April 1861.

Königl. Kreis-Gericht II. Abtheilung.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a/S.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung ist von uns auf

Montag den 27. Mai c. Vormittags 10 Uhr

im Saale des Hôtels „zum Kronprinzen“ hier anberaunt.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Erstattung des Geschäftsberichtes pro 1860.
- 2) Wahl dreier Revisoren zur Prüfung der Rechnung.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsraths in Stelle des ausgeschiedenen Herrn Hofraths **Dr. Kormann**.
- 4) Abstimmung über die der vorjährigen General-Versammlung unterbreiteten Abänderungen des Statuts.
- 5) Beschlussnahme über den Antrag eines Actionärs.

Zu Bezug auf die Zutritts-Berechtigung, Stimmfähigkeit und den Legitimations-Punkt gelten die Vorschriften der §§. 26. und 27. der Statuten. Die Eintrittskarten sind innerhalb der letzten 3 Tage vor der General-Versammlung auf unserem Geschäfts-Büreau, Brüderstraße Nr. 16, in Empfang zu nehmen.

Halle a/S., den 1. Mai 1861.

Der Verwaltungs-Rath.

Steinkohlen.

Nebst unserer Westph. Schmielkohle empfangen auch heute die erste Sendung der vorzüglichsten **Westph. Gasflammenkohle**. Letztere eignet sich besonders für **Koch- u. Stubenofen-Feuerungen** ohne Veränderung der Feueranlagen; auch ist die Feuerung billiger, als geformte Braunkohle.

A. Pröpfer & Co., Laubengasse Nr. 3.

Aleingehacktes Brennholz zu verkaufen Steg 17.

Umzugs halber verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, eine große Parthie feine Auschuß-Cigarren, schön von Qualität und Brand, unter Fabrikpreis. 25 Stück 3, 4, 5 und 6 Sgr.

J. F. Gaul, Brunoswarte 10 parterre.

Frischer Kalk ist stets zu verkaufen große Steinstraße im „schwarzen Adler.“ Auf Bestellung wird solcher frei in's Haus geliefert.

Zu verk.: birkenne Kommoden, sehr billige verschiedene birkenne Sopha-Gestelle, Studentenpulte mit Glasaufsatz gr. Steinstraße 13 im Hofe.

Ein Sopha ist billig zu verk. Leipzigerstr. 26.

Kleines Sopha verkauft billig Fleischergasse 30.

Frischen **Waldmeister** u. **Maitrank**, à Flasche 10 Sgr., bei

F. Wernicke, Leipziger Straße Nr. 29.

Goldfische

zu bekannt billigem Preise bei

G. Kohlig, Leipziger Straße Nr. 92.

6 dauerhafte Karren, eine starke g. Kaffeetrommel stehen zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 3. Das. ist ein ausgezeichnetes Kleidersecretair zu verk.

Ein großer eiserner Röhrenbratofen ist zu verkaufen Rathswerder Nr. 9 bei **G. Ermisch**.

8 Sack ganz reinen Taubendünger verk. Steinweg 13.

Kaninchen verkauft Schülershof 16, im Hofe.

Alte Dachsteine Domgasse Nr. 1.

Braunbier à Quart 14 S.

Dienstag in der Bierniederlage Rannische Straße Nr. 8. Zimmerwährend Braunbier in Flaschen à 6 L. und ganz stark gefüllt à Flasche 1 Sgr.

R. Barth.

Sehr gute Speisekartoffeln s. z. h. Mittelwache 13.

Zu kaufen gef.: Eine noch brauchb. Kommode.Adr. PP. mit Preisangabe abzug. in d. Exped.

3000 — 4000 Thlr. sind sogleich auszuliehen. Bei wem, zu erfahren in der Exped. d. Bl.

1400 Thlr., sofort zahlbar, sind auf erste Hypothek auszuleihen. Zu erfragen bei

W. Demisch, kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Ein **fleißiger Arbeitermann** findet Beschäftigung; auch ist daselbst ein guter starker **Hand-Motswagen** preiswerth zu verkaufen.

Neustadt Nr. 7.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen zur Aufwartung wird sogl. gef. Glauch. Kirche 1, 2 Tr.

**Etablissement.**

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Datum, den 3. Mai, mein **Schirmlager, Ober-Leipzigerstraße Nr. 69**, eröffnet habe. Ich empfehle mein fortirtes Lager in allen Sorten **Regenschirmen**, so wie **Sonnenschirmen** u. s. w. zu **auffallend billigen Preisen**; auch werden **Reparaturen jeder Art** und das **Ueberziehen der Schirme** schnell und prompt ausgeführt in der Schirmsfabrik von

Gustav Wunderlich, 69. Ober-Leipzigerstraße 69.

Ein Mädchen vom Lande, welche die häusliche Arbeit versteht und auch gut weisnähen kann, sucht zum 1. Juli einen Dienst Fleischergasse Nr. 41.

Zum 15. d. M. ein Dienstmädchen gesucht im Alter von 15—17 Jahren Geiststraße 8, 2 Tr.

Es wird ein ordentl. Mädchen zur Wartung eines Kindes für d. ganzen Tag gef. Töpferplan 1.

Ein Mädchen von 17 bis 18 Jahren findet sofort einen Dienst Spiegelgasse Nr. 9, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für die Nachmittagsstunden wird sogleich zu miethen gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 17, 1 Treppe.

Ein reinliches Mädchen wird sofort zur Aufwartung gesucht Leipziger Straße Nr. 4, 2 Tr.

Eine alleinstehende reinliche Frau wird als Aufwärterin gesucht Leipziger Straße 99, parterre.

Mehrere Wohnungen sind sofort oder zu Johannis zu beziehen Spiegelgasse Nr. 5.

Stube für eine Person Boßshörner Nr. 8.

1 möbl. Wohnung zu verm. gr. Klausstraße 38.

Mehrere Schlafstellen sind sofort zu beziehen kl. Steinstraße Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Die Hälfte eines silbernen Haarpfeils verloren. Dem Finder eine Belohnung Geiststraße 8, 2 Tr.

Eine Kinderschürze m. kl. Kante verl. Steg 17.

Ein Päckchen in schwarzer Wachseleinwand, sign. H. N. # 12, declarirt 77 *Rh.* Gold, ist auf dem Wege von der Post über die Promenade nach der gr. Ulrichsstraße verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, selbiges gegen gute Belohnung abzug. gr. Ulrichsstr. Nr. 30 bei Hrn. **Carl Räumann** im Laden, wo die Adresse zur Legitimation des Eigenthümers bereit liegt.

E u t e r p e.

Sonntag den 5. c. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Tanzfränzchen** im Saale zum **Bürgergarten**.
Der Vorstand.

Restauration von Schreiber, an der Glauchaischen Kirche Nr. 1.

Heute zum Frühstück **frischen Speckfuchen** und **bairisch Bier**, a Töpfchen 1 *Sgr.* 6 *S.*

Freundschaft.

Montag den 6. d. Mts. **Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** findet im Saale des „**Odeums**“ ein **Vokal- und Instrumental-Concert** statt. Der **Reinertrag** soll zum **Besten der Armen** verwendet werden. **Eintritt** für Herren 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* und Damen 1 *Sgr.* **Der Vorstand.**

Zur „Stadt Halle“ in Passendorf.

Sonntag den 5. d. Mts. ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** freundlichst ein
Schaffernicht.

Passendorf. **Sonntag** ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein
Herzberg.

Bescheidene Anfrage.

Sollte es denn wirklich Vorschrift sein, daß an dem neuen Schulgebäude die Ecken des einen Geschosses 5 bis 6" über's Loth gemauert werden, während im darüber befindlichen Geschos die nämlichen Ecken wieder um dasselbe Maas zurückgesetzt wurden?

Mehrere Maurergesellen.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 5. Mai **Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Versammlung.** **Vorlesung** aus **Hofferichter's** **Vorträgen:** „Haben die freien Gemeinden Religion?“

Mittwoch den 8. Mai beschließende **Gemeinde-Versammlung.**

Familien-Nachrichten.

Unsere zu **Charkow** stattgesundene **Berlobung** beehren wir uns hierdurch ganz ergebenst anzugeigen.

Mathilde Reich,
Louis v. Bordmann.

Halle und Berlin.